

1. Lehrplan der „Höheren Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik“:

Allgemeines Bildungsziel:

„Die Absolventinnen und Absolventen sollen in ihren Lebensbereichen sozial und ökologisch engagiert handeln können.“ (S. 3)

„Das Kennenlernen anderer Kulturen soll zur Weltoffenheit und Toleranz unter Wahrung der Werte der Demokratie und der Menschenrechte führen.“ (S.3)

Didaktische Grundsätze:

„Weiters ist den Entwicklungen und Herausforderungen der Globalisierung in allen geeigneten Gegenständen Beachtung zu schenken.“ (S. 5)

Geschichte und Kultur/ II. Jahrgang:

„Die UNO. Die Zweite Republik. Zeitalter des Pluralismus. Der Kalte Krieg und seine Schauplätze. Entwicklung der politischen Systeme in Osteuropa. Globalisierung. Europäische Integration. Entwicklung der Menschenrechte. Wahlrecht. Aktuelle zeitgeschichtliche Themen.“ (S. 15)

Betriebswirtschaft, Modemarketing, Verkaufsmanagement:

Bildungs- und Lehraufgaben:

„über die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen als wichtige Managementaufgabe Bescheid wissen.“ (S. 18)

Lehrstoff/ V. Jahrgang:

„Managementkonzeptionen. Soziale Verantwortung (Corporate Social Responsibility). Gender Mainstreaming im Betrieb.“ (S.19)

Politische Bildung und Recht/ Lehrstoff V. Jahrgang:

„Individuelles und kollektives Arbeitsrecht. Sozialversicherung. Vergleich mit ausgewählten internationalen Bestimmungen des Strafrechts.“ (S. 20)

Designtheorie, Modegeschichte und Trendforschung/ Bildungs- und Lehraufgabe:

„zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Schönheitsidealen und Modetrends, vor allem im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Geschlechterbildern, fähig sein.“ (S. 22)

Textiltechnologie:

I. Jahrgang:

„Eigenschaften. Ökologische Fragen der Produktion von Naturfasern. Pflege und Funktionalität der Naturfasern.“ (S. 24)

IV. Jahrgang:

„Textile Flächen – Maschenwaren, durchbrochene textile Flächen. Ökologie in der textilen Kette. Schadstoffe in Textilien. Stoff- und Materialanalysen. Gesundheitsgefährdung der Arbeiterinnen und Arbeiter. Schutzvorrichtungen.“ (S.25)

Supply Chain Management/ Ergänzende Bildungs- und Lehraufgaben:

„positive und negative ökologische Auswirkungen des Materialmanagements kennen, die Rahmenbedingungen erörtern können sowie die Arbeitsbedingungen in der globalisierten Textilindustrie erkennen.“ (S. 32)

Modemanagement und kreativwirtschaftliches Design/ Ergänzende Bildungs- und Lehraufgabe:

„verschiedenste Materialien nach ökologischen, sozialen, wirtschaftlichen, technischen und

ästhetischen Gesichtspunkten projektbezogen auswählen können.“ (S. 33)

2. Lehrplan der „Fachschole für Mode und Bekleidungschnik“:

Sprache und Kommunikation:

Deutsch, Lehrstoff/ 2.Klasse:

„Medien: Kritische Medienbetrachtung.“ (S. 8)

Englisch, Bildungs- und Lehraufgabe:

„ihr Verständnis für die Vielfalt von Kulturen in einer globalisierten Welt vertiefen“ (S.9)

Wirtschaftsgeographie:

Bildungs- und Lehraufgabe:

„die Ressourcen der Erde beschreiben können und über die globalen Auswirkungen ihrer Nutzung Bescheid wissen.“ (S. 13)

„bereit sein, das Prinzip der Nachhaltigkeit bei der Gestaltung und Erhaltung des Lebensraumes mitzutragen.“ (S. 13)

Lehrstoff/ 2. Klasse:

„Grundlegende wirtschaftsgeografische Begriffe und Zusammenhänge. Wirtschaftsregionen im ausgewählten Vergleich unter besonderer Berücksichtigung der EU. Globale Vernetzungen. (Nutzen und Problematik. Fairer Handel).“ (S. 13)

Betriebswirtschaft: Lehrstoff/ 2. Klasse:

„Arbeitsverträge. Aufnahme und Auflösung des Dienstverhältnisses. Schriftverkehr. Mitarbeiterführung. Gender Mainstreaming im Betrieb.“ (S. 13)

Textiltechnologie (und Warenlehre)

Lehrstoff/ 1. Klasse:

„Textile Fasern. Naturfasern. (ökologische Herstellung von Naturfasern. Baumwollanbau) Faserstoffaufbau natürlicher Faserstoffe unter Einbeziehung der Eigenschaften und Pflege. Ökologie in der textilen Kette. Grundbindungen.“ (S. 16)

Lehrstoff/ 3. Klasse:

„Veredelung: Farbgebung. Ausrüstung. Umweltproblematik. Gesundheitsgefährdung der Arbeiterinnen und Arbeiter; Schutzvorrichtungen. Recycling. (Altkleiderverwertung).“ (S. 17)

Handel und kreative Fertigungstechnik: Lehrstoff/ 2.Klasse:

„Übungsbetrieb: Individualisierung von Fertigware durch kreativen Einsatz einfacher, technischer Details. Ergänzung des Warensortiments durch Erzeugung einfacher Einzelteile in industrieller Arbeitstechnik. Kreative und nachhaltige Nutzung von Material.“ (S. 22)